

Philosophie

Eine Veranstaltungsreihe des
Philosophischen Seminars der
Europa-Universität Flensburg

mittenmangel

25.03.2026

Susanne Mantel,
Universität Heidelberg

**ETHIK DER FLUCHT: MACHT
NÄHE EINEN UNTERSCHIED?**

Staaten haben gewisse Hilfspflichten gegenüber Flüchtenden. Häufig konzentriert sich die Hilfe vieler Staaten in erster Linie auf Flüchtende, die ihre eigenen territorialen Grenzen erreichen. Gleichzeitig versuchen sie, das Erreichen ihrer Grenzen zu unterbinden, um ihre Aufnahme Flüchtender so zu begrenzen. Der Vortrag untersucht verschiedene moralische Rechtfertigungsstrategien insbesondere für die zugrundeliegende Annahme, dass erst durch Grenznähe eine besondere Hilfspflicht entsteht. Das Ziel des Vortrags ist es, am Fall des Geflüchtetenschutzes zu erörtern, ob und ggf. warum räumliche Nähe eine moralische Bedeutung hat - oder nicht hat.

**PHÄNO
MENTA**

18.15-19.45 Uhr — Phänomenta
Norderstraße 157 – 163, 24939 Flensburg

uni-flensburg.de



Europa-Universität
Flensburg